

CURRICULUM VITAE

Dr. rer. nat Norbert Mertzsch



geb 1950 in Potsdam-Babelsberg. 1968 Abitur an der Helmholtz-Schule in Potsdam; gleichzeitig Abschluss einer Lehre als Elektromontageschlosser im Reichsbahnausbesserungswerk Potsdam; 1968-1972 Studium der Chemie (Technische Hochschule für Chemie „Carl Schorlemmer“), Abschluss als Diplom-Chemiker; 1972-1985 Tätigkeit im VEB Stickstoffwerk Piesteritz (Forschungsbereich); 1976 Fachchemiker für Analytik und Spektroskopie (Karl-Marx-Universität Leipzig); 1984 Promotion (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg); 1985-2013 Tätigkeit im Kernkraftwerk Rheinsberg in den Bereichen Forschung, Betriebslabor sowie im Rahmen von Stilllegung und Rückbau – seit 2006 als Gruppenleiter und stellvertretender Abteilungsleiter; seitdem Rentner; selbstständige Tätigkeit u.a. als Freier Mitarbeiter der Firma tetra ingenieure GmbH in Neuruppin.

1980-1994 Mitglied der KdT; seit 1994 Mitglied des Vereins Brandenburgischer Ingenieure und Wirtschaftler e.V. (VBIW), hier: seit 2011 Vorsitzender des Vereins sowie Leiter des Regionalvereins Nordwestbrandenburg (2009), der Arbeitskreise Umweltschutz / Einkommens-Energien (2010) und Allgemeine Technologie (2017).

Seit November 2016 Mitglieder der Stiftung der Freunde der Leibniz-Sozietät e.V.; seit Dezember 2016 Mitglied des Kuratoriums.

April 2018: Zuwahl als Mitglied der Leibniz-Sozietät der Wissenschaften zu Berlin e.V., hier: Co-Vorsitzender des Arbeitskreises Allgemeine Technologie.

Seit 2018 Mitglied der Brandenburgische Ingenieurkammer Körperschaft öffentlichen Rechts. hier: Mitglied der Fachsektion Nachhaltigkeit, Energie und Umwelt (NEU).

Auszeichnungen

2014 Auszeichnung mit dem Samuel-Mitja-Rapoport-Kooperationspreis, gemeinsam mit dem Verein Brandenburgischer Ingenieure und Wirtschaftler e.V. (VBIW).